

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:

V/0215/2009/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Stuckenholz

Ruf:

492-6910

E-Mail:

Stuckenholz@stadt-muenster.de

Datum:

27.05.2009

Betrifft

Öffentliche Straßenbeleuchtung, neue Leuchten in der Altstadt

Beratungsfolge

24.06.2009 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. In der Altstadt wird die „Doppelkugelleuchte“ durch den Leuchtentyp „Doppelzylinderleuchte“ ersetzt.
2. Die im Rahmen der beschlossenen und derzeit laufenden Baumaßnahmen aufzustellenden Leuchten - insbesondere im Bereich der Stubengasse, Loerstraße, Klemensstraße und Königsstraße – werden in den nächsten Monaten beitragsfrei durch Doppelzylinderleuchten ersetzt.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei weiteren Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Altstadt die politischen Gremien beteiligt und über die gegebenenfalls entstehende KAG-Beitragspflicht informiert werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzierung der Leuchten aus den Baumaßnahmen erfolgt.

Begründung:

Zu 1.:

Die Kugelleuchten in der Altstadt sind zum größten Teil abgängig. Als Ersatz schlägt die Verwaltung einen neuen Leuchtentyp vor.

Zu Beginn stand die grundsätzliche Leuchtenform zur Auswahl. Unter Berücksichtigung der Stadtbildqualität und der bereits vorhandenen Leuchten in der Altstadt wurde vom Stadtplanungsamt zusammen mit dem Tiefbauamt die Form des Doppelzylinders gewählt. Folgende stadtgestalteri-

schen Gründe sprechen für die Wahl dieser Leuchtenart: Die schlichte und zeitlose Form der Zylinderleuchte wirkt in Doppelanordnung elegant und repräsentativ. Der Leuchtentyp passt sowohl zur modernen als auch zur historischen Bebauung. Durch die zylindrische Form fügt sich die Leuchte gut in die verschiedenen Straßen und Plätze der Altstadt ein. Ein weiterer Vorteil ist, dass sie auch als Einzelleuchte für die Wandmontage in beengten Straßenquerschnitten zum Einsatz kommen kann.

Das Tiefbauamt informierte sich gemeinsam mit den Stadtwerken Münster auf Messen, bei zahlreichen Herstellern der Leuchtenindustrie und bei anderen Betreibern. Es wurde jedoch deutlich, dass nur wenige Firmen den geforderten Zylindertyp im Programm hatten. Es konnten von folgenden 5 Anbietern Musterleuchten angefordert werden: Hess, Trilux, ConLicht, Schreder und Gigs. Die angefragten Bruttopreise dieser Leuchten liegen bei ca. 1.900,- €.

Bei der Prüfung der licht- und wartungstechnischen Eigenschaften der Leuchten der Fa. Hess, Trilux und Gigs stellte sich jedoch heraus, dass die technischen Vorgaben der Stadtwerke Münster nicht erfüllt wurden. Die Ursachen hierfür waren konstruktionsbedingt (Leuchten ließen sich nur mit erheblichem Aufwand öffnen; Reflektoren waren nicht stabil montiert; die gesamte Bauart war zu leicht). So blieben nur die Leuchten der Firmen ConLicht und Schreder für eine Bemusterung vor Ort übrig.

Die Bemusterung fand unter Beteiligung des Stadtplanungsamtes, der Stadtwerke und des Tiefbauamtes auf der Stichstraße am Aegidiimarkt statt. In lichttechnischer Hinsicht stellte sich jedoch nur die Doppelzylinderleuchte der Firma Schreder als einzig geeignete Leuchte heraus. Die Leuchte der Fa. ConLicht lieferte keine gleichmäßige Ausleuchtung. Durch einen im Zylinder vorhandenen Reflektor kam es zu erheblicher Schattenbildung auf der Straße, so dass auch diese Leuchte nicht vorgeschlagen werden konnte.

Die neue Leuchte ist mit energieeffizienten Halogenmetallampfen 35 Watt HIT bestückt. Das neue Leuchtmittel mit einer angenehmen warmweißen Lichtfarbe gewährleistet eine gute Farbwiedergabe. Die Spiegeloptik dieser Leuchte ermöglicht eine effektive Lichtverteilung. Dadurch wird eine optimale Beleuchtungsstärke und Gleichmäßigkeit auf den Straßen erreicht und auch den Anforderungen aus dem Lichtkonzept Altstadt Rechnung getragen.

Der Beirat für Stadtgestaltung hat sich am 28.04.2009 einstimmig für die Doppelzylinderleuchte ausgesprochen.

Zu 2.:

Im Bereich der zurzeit laufenden Baumaßnahmen Stubengasse, Loerstraße, Klemensstraße und beim geplanten Umbau der Königsstraße wird die neue Doppelzylinderleuchte eingesetzt, da diese Bereiche in der letzten Zeit durch Neubauten und Platzgestaltungen an Attraktivität gewonnen haben. Die moderne Lichttechnik der Doppelzylinderleuchte ermöglicht hier den Austausch der vorhandenen rein funktionalen Kofferleuchten durch urbane Leuchten. Eine KAG-Beitragspflicht entsteht hierdurch nicht.

Zu 3.:

In verschiedenen Bereichen der Altstadt sollen ab 2010 sukzessive die neuen Doppelzylinderleuchten eingesetzt werden. Das Tiefbauamt wird über die Erneuerungsmaßnahmen, die ein KAG-Verfahren auslösen, rechtzeitig die Anlieger und die politischen Gremien informieren.

In Vertretung
gez.
Schultheiß
Stadtdirektor